

Arbeitsgruppe Dolmetschen Deutsch-Japanisch

Als letzte Stufe der Sprachverfeinerung bietet das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) eine „Arbeitsgruppe Dolmetschen Deutsch-Japanisch“ (AG Dolmetschen) an. Teilnehmen können alle, die Deutsch und Japanisch fließend beherrschen (in Wort und Schrift) und den Beruf eines Konferenzdolmetschers näher kennenlernen wollen.

Die AG Dolmetschen findet seit September 1993 in mehr oder weniger in regelmäßigen Abständen, jährlich etwa fünfzehn Mal statt. Unter den Teilnehmenden sind professionelle Konferenzdolmetscher*innen, Reisebegleiter*innen, Koordinatoren, Übersetzer*innen, Studierende unterschiedlicher Fachbereiche und diejenigen, die sich einfach für die Sprachen Deutsch und/oder Japanisch interessieren oder später selbst den Beruf des Dolmetschers ergreifen wollen.

Dank der unterschiedlichen Teilnehmer*innen bietet das Treffen der AG Dolmetschen eine gute Gelegenheit, sich ausführlich über Ausbildungsmöglichkeiten, Marktsituation und Arbeitsbedingungen von Dolmetschern zu informieren, oder auch Antworten auf konkrete Sprach-, Übersetzungs- und Dolmetschprobleme zu finden.

Zurzeit zählt die AG Dolmetschen etwa 20 Teilnehmer*innen, wobei die Zahl der Anwesenden von Treffen zu Treffen variiert. Je nach Zusammensetzung der Gruppe werden konsekutives Dolmetschen (einschließlich Notizentechnik) oder simultanes Dolmetschen, unilateral wie auch bilateral, geübt. Nach Bedarf werden auch gezielt die deutsche und japanische Aussprache trainiert, nonverbale Kommunikationsstrategien geübt oder feststehende Redewendungen u. ä. in beiden Sprachen verglichen.

Ab und zu werden Gäste eingeladen, die über ein bestimmtes Thema referieren. Es sind Themen, die zum Grundwissen aller Dolmetscher gehören sollten, z. B. die deutsch-japanischen Wirtschafts- oder Kulturbeziehungen, Japans Sicherheitspolitik, die Berliner Landespolitik oder der Vergleich des japanischen mit dem deutschen Rechtssystem. Aber auch eigene Erfahrungen der Gastredner werden präsentiert, z. B. die Tätigkeit als Journalist im Nahen Osten, der Alltag eines Konferenzdolmetschers in Tōkyō, der Aufbau eines japanischen Unternehmens in Berlin u. v. m.

Die AG Dolmetschen ist keine formalisierte Berufsausbildung. Ferner sollte sich jede*r Teilnehmer*in dessen bewusst sein, dass eine passive Teilnahme zu keinem Ergebnis führt. Er oder sie muss sich selbst einbringen, um etwas aus der Gruppe mitnehmen zu können.

Das Treffen findet nach Vereinbarung dienstags von 17.45 Uhr bis etwa 20.30 Uhr im JDZB statt.

Interessenten wenden sich bitte an Frau SEKIKAWA Fujiko (Leiterin Sprachendienst JDZB; Konferenzdolmetscherin DE-JA; Mitglied aiic, VKD, BDÜ): E-Mail: fsekikawa@jdz.de, Tel.: (030) 839 07 174, Fax: (030) 839 07 220.